

von einem Konsort., hiervon angeboten M. 360 000 den Aktionären 10:1 vom 6.—20./6. 1905 zu 135% nebst 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1905. Agio dieser Em. mit M. 270 000 in den R.-F. Neuerliche Erhöhung lt. G.-V. v. 20./9. 1910 um M. 1 000 000 (auf M. 5 500 000) in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, übernommen von einem Konsort. (Disconto-Ges., Norddeutsche Bank etc.), angeboten M. 900 000 den alten Aktionären 5:1 vom 25./9.—8./10. 1909 zu 187%, die restl. M. 100 000 sind dem Bankkonsort. zum gleichen Kurse verblieben. Eingezahlt 25% nebst dem Agio beim Bezuge, je 25% am 3./1., 1./4. u. 1./6. 1910. Agio mit M. 745 000 im R.-F. Diese Kap.-Erhöhung ist geschehen zur Beschaffung der nötigen Mittel für den Bau einer Extraktfabrik im Anschluss an die bereits bestehenden Raspelwerke der Ges. gehörenden Fabrikanlagen mit anschliessenden grossen Terrains in Glückstadt, die unter der Firma Norddeutsche Quebracho- u. Gerbstoffwerke G. m. b. H., Hamburg (St.-Kap. M. 400 000), betrieben werden, ferner zur Beteiligung an der Kap.-Erhöhung der mit der Ges. eng liierten The Forestal Land, Timber and Railways Company Ltd., London u. Buenos Aires. Die a.o. G.-V. v. 29./12. 1910 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 2 000 000 (auf M. 7 500 000) in 2000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911. Von diesen neuen Aktien sind den alten Aktionären M. 1 833 000 v. 7.—21./1. 1911 3:1 zu 240% angeboten. Die restlichen M. 167 000 sind dem emittierenden Bankkonsort. zum gleichen Kurse verblieben. Agio abz. Unk. mit rund M. 2 400 000 in R.-F. Diese Kap.-Erhöhung ist erfolgt zur Beschaffung der Mittel für die Erweiterung des Geschäfts, namentlich zum Ankauf von Grundstücken, für die vollständige Durchführung der im Zuge befindlichen Erweiterung der Glückstädter Werke und der Hamburger Anlagen. Ausserdem hat die Ges. ihre Beteil. an der Société anonyme des Produits Tannants d'Hemixem vergrössert u. hat weiter die Hälfte des M. 600 000 betragenden A.-K. der Farb- u. Gerbstoffwerke Paul Gulden & Co. A.-G. in Piesteritz erworben.

Hypotheken: M. 775 000 u. zwar M. 395 000, verzinsl. zu 4 $\frac{1}{4}$ %, kündbar mit 6monat. Frist; ferner M. 230 000 auf das im J. 1910 erworbene Grundstück Oberländer u. M. 150 000 auf den im J. 1910 erworbenen Nachbargrundstück Walkhoff.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., sodann etwaige besondere Rücklagen, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung eines Jahresfixums von zus. M. 8000), Rest weitere Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Areal 1 185 000, Gebäude 806 500, Masch. 672 500, Bank, Depositen u. Kassa 516 857, Wechsel 1 643 928, Effekten 188 884, Bank-Avale 930 000, Beteilig. 8 022 847, Glückstadt, Vorschuss auf Neuanlage 1 351 334, Valut. geg. schwimmende Ladungen Quebrachholz u. Extrakt 1 198 637, Debit. 2 557 464, vorausbez. Assekuranz 48 579, Holz- u. Waren-Vorräte 1 822 607. — Passiva: A.-K. 7 500 000, R.-F. 4 000 000, Div.-Erg.-F. 600 000, unerhob. Div. 360, Hypoth. 775 000, Bank-Avale 930 000, Kredit. 5 414 673, Vortrag Einkommensteuer auf Agio 76 000, Div. 1 425 000, Tant. 163 362, Vortrag 80 745. Sa. M. 20 945 140.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 1 054 086, Abschreib. 91 311, Gewinn 1 669 107. — Kredit: Vortrag 138 266, Bruttogewinn 2 676 239. Sa. M. 2 814 506.

Kurs Ende 1905—1912: In Berlin: 205.80, 214, 181.25, 191.50, 245, 305, 307, 281.60%. — In Hamburg: 201, 214, 177, 191, 244, 302, 306, 280%. Zugel. M. 4 500 000 Juli 1905; zur Zeichn. aufgelegt in Berlin u. Hamburg M. 500 000 am 4./8. 1905 zu 165% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1905 erster Kurs 8./8. 1905: 190%.

Dividenden 1899—1912: 12, 11, 10, 12 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, 15, 18, 18, 19%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat Herm. Renner.

Prokuristen: F. W. Spielter, C. F. Bauer, C. Allen, M. Reinhold.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. ing. Carl Delius, Rentier Rob. Suermondt, Geh. Baurat Prof. Georg Frentzen, Aachen; Bankier Rich. Donner, Hamburg; Geh. Komm.-Rat Wilh. Hoesch, Düren; C. Harteneck, Berlin.

Zahlstellen: Hamburg: Eigene Kasse, Nordd. Bank; Berlin, Bremen, Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Aachen: Rhein.-Westf. Disconto-Ges. u. deren Fil.

Glasurit-Werke M. Winkelmann, Akt.-Ges. in Hamburg.

Gegründet: 5./2. 1908 mit Wirkung ab 1./1. 1908; eingetr. 27./2. 1908. Gründer: Max Winkelmann, Hamburg; Wolfgang Kröcher, Berlin; Gust. Kasten, Carl Krack, Franz Brütting, Hamburg. Fabrikbesitzer M. Winkelmann brachte in die Akt.-Ges. ein sein gesamtes Geschäftsvermögen nach dem Stande vom 31./12. 1907. Die Einbringung erfolgte nach den in der Übernahmebilanz im einzelnen angegebenen Wertsätzen im Gesamtbetrage von M. 1 813 307 abzügl. der übernommenen Passiven von M. 13 307. Zu den Vermögensstücken gehören insbesondere die Rechte auf die Warenzeichen Nr. 29 447, 30 359, 37 087, 42 176 u. 99 356 der Zeichenrolle des Kaiserlichen Patentamts, ebenso die Rechte der Gebrauchsmuster Nr. 321 152, 321 153, 321 154, 321 389, 322 565 u. 323 062 des Kaiserlichen Patentamts, ferner diejenigen Rechte, welche dem Einbringer aus seinen anderweitigen Patentanmeldungen bereits erwachsen sind, wobei der Einbringer die Verpflichtung übernimmt, die etwa auf diese Anmeldungen zu erteilenden Patente auf die Ges. umschreiben zu lassen. Die Ges. vergütete für die Einlage den Betrag von M. 1 800 000 in der Weise, dass dem genannten M. Winkelmann 1720 als voll bezahlt geltende Aktien à M. 1000 gewährt u. der Rest von M. 80 000 bar ausbezahlt wird.